

Olympiapark - Am Sonntag ist der »Tag der Courage«

Die »Münchner Courage« lädt am 29. August in den Olympiapark ein

Olympiapark - Gemeinsam mit den Bündnispartnern der »Münchner Courage« veranstaltet das Polizeipräsidium München am Sonntag, 29. August, von 10.00 bis 20.30 Uhr, einen »Tag der Courage« im Olympiapark. Das Bündnis »Münchner Courage« wurde nach dem tragischen Tod von Dominik Brunner am 12. September am S-Bahnhof Solln ins Leben gerufen.

Die Initiative wurde von der Dominik-Brunner-Stiftung, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Erzdiözese München und Freising, dem FC Bayern, der Landeshauptstadt München und der Münchner Polizei gegründet. Diese haben es sich zur Aufgabe gemacht, der Bevölkerung das Thema Zivilcourage näher zu bringen. Aktives Handeln steht dabei als Kernelement im Mittelpunkt.

Couragiertes Handeln kann man lernen

Die Initiative will am 29. August auf dem Olympiagelände im Bereich Coubertinplatz und Theatron für möglichst viele interessierte Besucher einen Rahmen bieten, couragiertes Verhalten unter fachlicher Anleitung zu erlernen und zu trainieren. Neben den Bündnispartnern leisten auch das BRK, die Feuerwehr und viele weitere Partner einen wichtigen Beitrag zu diesem Aktionstag. Die Veranstaltung wird mit einem Gottesdienst eingeleitet und im Anschluss offiziell durch Polizeipräsidenten Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer eröffnet. Nach einem kurzen Überblick über die mitwirkenden Partner und deren Angebot folgt ein interessantes Programm für Jung und Alt.

So kann man in Zivilcourage-Kursen das richtige Verhalten in gefährlichen Situationen lernen. Die Rettungskette von Polizei, Feuerwehr und BRK wird in Form eines Unfallszenarios dargestellt. Mehrere Münchnerinnen und Münchner werden durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann geehrt – ehe er mit weiteren hochrangigen Persönlichkeiten wie dem dritten Bürgermeister Münchens Hep Monatzeder, dem Polizeipräsidenten Prof. Dr. Schmidbauer, dem stellvertretenden Leiter des KVR, Dr. Horst Reif, sowie dem Vorstandsmitglied der Dominik-Brunner-Stiftung, Alois Meier, auf dem Podium zum Thema Zivilcourage diskutiert.

Informieren und in Form bringen

Die Feuerwehr erläutert das richtige Verhalten bei Bränden. Anschließend findet eine spektakuläre Abseilaktion des Tatort-Kommissars Miroslav Nemeč durch die Bergwacht des BRK statt. Außerdem wird ein Überraschungsgast des FC Bayern erwartet, der nach einem »Fair Play Soccer-Turnier« für Jugendliche den Pokal überreicht und für Autogramme bereit steht. Darüber hinaus wird eine Vielzahl weiterer Beiträge auf dem Coubertinplatz dargeboten, bei denen sich

die Bürger informieren und »in Form bringen« können. Es gibt Erste-Hilfe-Kurse und der richtige Umgang mit dem Defibrillator wird gezeigt. Neben Zivilcourage-Kursen, Rollenspielen sowie Aktionen der Kirche, unterstützt die Verkehrspolizei die Veranstaltung mit ihren Präventionsthemen.

Auch für die jungen Gäste haben die Veranstalter einiges im Angebot. Am »Tag der Courage« zeigen Rettungs- und Polizeihunde ihr Können. Es gibt Polizeipferde zum Anfassen und die Motorradstaffel der Polizei präsentiert eine großartige Show. Weiterhin gibt es einen Hubschraubersimulator, Fahrsimulator und eine Drehleiter der Feuerwehr für die ganz Mutigen. Beim BRK können sich Kinder schminken lassen und die Werbestelle der Polizei verteilt Buttons für die »Kinderkommissare«.

Der Aktionstag wird umrahmt von vielen musikalischen Darbietungen. Er beginnt mit dem Chor der Polizei München und dem »Schandi Blech« und soll mit einem Konzert der Band »Meilenstein« und der Band »Deadline« seinen stimmungsvollen Abschluss finden.